

## **Chidiebele P Ojukwu, 2021 Zusammenfassung**

### **Bestimmung des Urinflusses bei Belastungsinkontinenz mithilfe von EMG**

#### **Ziel**

Die Studie verwendete Elektromyographie (EMG), um zu evaluieren, ob das Vorstellen, den Urinfluss zu unterbrechen, tatsächlich Kontraktionen der Beckenbodenmuskeln (PFM) bei postpartalen Frauen mit Belastungsinkontinenz hervorruft.

#### **Ergebnisse**

Die PFM-Aktivitäten variierten signifikant in den vier in der Studie verwendeten Versuchen, wobei die „Vorstellung, den Urinfluss zu unterbrechen“ die geringste Muskelaktivität und die „Bauchanspannung mit Hüftadduktion“ die höchste Aktivität hervorrief. Die Studie zeigte, dass die Verwendung vieler Kontraktionstechniken während der Kegel-Schulung effektiver ist als die Schulung von Patienten mit nur einer Kontraktionstechnik.

#### **Teilnehmer und Forscher**

Die Teilnehmer waren 21 postpartale Frauen (im Alter von 23 bis 40 Jahren) mit kürzlich erfolgten vaginalen Entbindungen. Alle Teilnehmerinnen hatten eine postpartale Vorgeschichte von Belastungsinkontinenz. Die Forscher stammten vom College of Medicine, University of Nigeria, Nsukka, Enugu State, Nigeria: Chidiebele P Ojukwu, Adaora J Okemuo, Precious C Orji, Anne U Ezeigwe, Stephen S Ede und Chidinma G Mba, vom Department of Medical Rehabilitation; Ikenna T Ikele und Augustus U Ugwu, vom Department of Anatomy; und Onyinye V Okide, vom Department of Physiology.

#### **Methoden**

Die Teilnehmerinnen führten vier Versuche mit Kegel-Übungen durch, die jeweils durch eine andere Kontraktionstechnik ausgelöst wurden. Die PFM-Aktivitäten wurden mit Oberflächenelektromyographie (sEMG) über eine vaginale Elektrode gemessen. Inferenzstatistiken der einfaktorischen Varianzanalyse mit wiederholten Messungen und einer Bonferroni-

*Post-hoc*-Analyse wurden durchgeführt, um die effektive Rekrutierung der PFMs in den vier Versuchen zu vergleichen. Die sEMG wurde mit einem NeuroTrac MyoPlus2-Gerät (Verity Medical) unter Verwendung von vaginalen Elektroden für EMG-Biofeedback durchgeführt, um die Aktivitäten der PFMs aufzuzeichnen, während die Signale der elektrischen Aktivitäten auf einem verbundenen Laptop über die NeuroTrac-Software (v5.0.117) angezeigt wurden. Die EMG-Daten wurden virtuell ausgedrückt, normalisiert und als Prozentsatz der Spitzenaktivität während jedes Versuchs ausgedrückt.

Die vollständige Zusammenfassung finden Sie unter

[https://www.researchgate.net/publication/353958183\\_Does\\_imagining\\_interrupting\\_the\\_flow\\_of\\_urine\\_really\\_elicit\\_contractions\\_of\\_the\\_pelvic\\_floor\\_muscles\\_in\\_stress-incontinent\\_postpartum\\_women](https://www.researchgate.net/publication/353958183_Does_imagining_interrupting_the_flow_of_urine_really_elicit_contractions_of_the_pelvic_floor_muscles_in_stress-incontinent_postpartum_women).